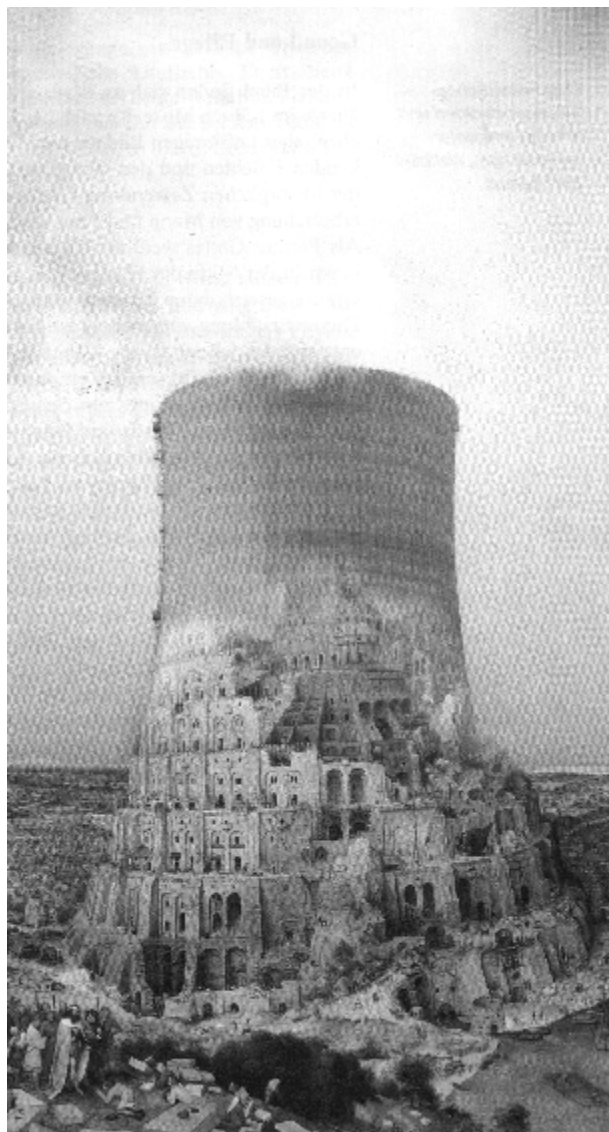


# K i r c h e a k t u e l l

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Sperenberg

September bis November 2004

Titelbild: Peter Breughel/Pierre Brauchi: "Babylon heute"



*Wenn der HERR nicht das Haus baut,  
so arbeiten umsonst, die daran bauen.  
Wenn der HERR nicht die Stadt behütet,  
so wacht der Wächter umsonst.*

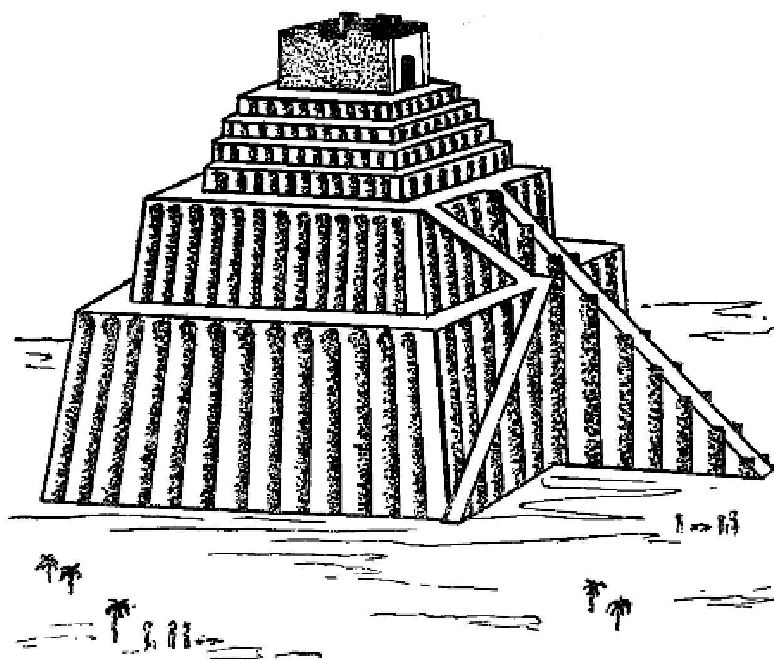
*Psalm 127, 1*

*(Spruch zum Monat September 2004)*

## *Gedanken zum Spruch des Monats September*

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

*wer schon einmal gebaut, umgebaut oder ausgebaut hat, der weiß ein Lied davon zu singen. Was muss nicht alles bedacht und organisiert werden, damit zur richtigen Zeit nicht nur das Material, sondern auch die Bauleute zur Verfügung stehen. Und dann soll das ganze auch noch solide finanziert sein. Wenn es irgendwo klemmt, dann wird es schwierig, wenn es länger klemmt, ist unter Umständen der ganze Bau gefährdet. Wir Brandenburger wissen da von manchen in den märkischen Sand gesetzten Projekten ...*



*Der Beter des 127. Psalms geht aber noch einen Schritt weiter: Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. So wichtig Geld, Baumaterial und Bau-*

*arbeiter sind, hier wird Gott an die erste Stelle gesetzt. An Gottes Segen ist alles gelegen. Hausbau und Stadtbewachung sind Beispiele in diesem Psalmwort, symbolisch genannt für alles, was unser gesamtes Sein und Dasein ausmacht. Wenn wir Gott aus unserer Welt und aus unserem täglichen Leben ausklammern, dann wird am Ende alles umsonst sein. Mich erinnert dieses Bibelwort an eine – Gott sei Dank – längst vergangene Zeit, in der an den Erntemaschinen stand: „Ohne Gott und Sonnenschein bringen wir die Ernte ein.“ Wie sehr wir in jedem Jahr neu auf Gottes Segen angewie-*

*sen sind und wie viel Grund wir zur Dankbarkeit haben, das merken wir immer dann, wenn die Ernte nicht ganz so ausfällt wie gedacht oder wenn eine Region unserer Erde wieder einmal nur knapp einer großen Katastrophe entkommen ist.*

*Wenn die Menschen ohne Gott diese Welt in den Griff bekommen wollten, hat dies meist in einer großen Katastrophe geendet.*

*Die Bibel erzählt das gleich am Anfang in der Geschichte vom Turmbau zu Babel (1. Mose 11). Da dachten die Menschen, sie brauchen Gott nicht. Sie wollten selber wie Gott sein.*

*Aber am Ende war alles umsonst.      den.  
Der Bau wurde nie fertig, weil die      An Gottes Segen ist alles gelegen –  
Menschen sich nicht mehr verstan-      auch heute noch.*

*Diesen Segen Gottes wünsche ich Ihnen für jeden neuen Tag und grüße Sie herzlich, Ihr*

*Pfarrer A. Hemmerling*

## *Aktuelles Thema: Christenlehre*

### *Mit frischem Wind ins neue Schuljahr...*

*Nachdem nun die Sommerferien vorüber sind, geht es auch in der Christenlehre wieder los. Seit März arbeite ich schon im Kirchenkreis Zossen, in der Region Sperenberg – Wünsdorf – Baruth, und habe die verschiedenen Gemeinden, darunter auch Ihre in Sperenberg, näher kennen lernen können.. Aber in der Christenlehre heißt es, Jahr für Jahr neue Gruppen aufzubauen und (mal mehr, mal weniger) neuen Kindern die Unterrichtung mit Leben zu füllen.*

*Bei der Christenlehre treffen sich getaufte und ungetaufte Kinder in der Regel einmal wöchentlich. Ist ihre Anzahl zu groß, werden sie nach Alter getrennt. Christenlehre ist für mich ein wichtiger Bestandteil der kirchlichen Arbeit. Hier sollen die Kinder Wärme und Geborgenheit finden, Gemeinschaft erfahren, Gottes frohe Botschaft hören, miteinander singen, spielen und beten. Auch dürfen sie sich hier fallen lassen, fragen, lachen und weinen - eben alles, was für das Leben wichtig ist. Wir alle brauchen diese Gemeinschaft und die verlässliche Botschaft des Evangeliums. Insbesondere Kinder brauchen heutzutage Verlässlichkeit mehr denn je. Sie brauchen die Gemeinschaft mit ihresgleichen und möchten ihren Platz in dieser Gemeinschaft finden - und es ist gut, wenn sie dies mit ihrem ganzen Wesen erleben: mit Kopf, Herz und Hand.*

*Neben der eigentlichen Christenlehre gibt es weitere Angebote: Familiengottesdienste, Spielnachmittage, Zeltwochenenden und vieles andere mehr. Daher wäre es schön, wenn sich wieder feste Gruppen bilden könnten. Besonders erlebnisreich versprechen Rüstzeiten zu werden, die ich in der Regel zweimal jährlich anbieten möchte. Dann fahren wir weg und erleben Tage der Gemeinschaft. Wichtig ist mir auch, dass die Kinder mit den Feiern und Festen des Kirchenjahres vertraut gemacht werden. Allzu viel ist davon in unserer schnelllebigen Welt in Vergessenheit geraten. Davon lässt sich dann auch*

*vieles anderen mitteilen: So wollen wir in der Adventszeit ältere Menschen, die nicht mehr an Gottesdiensten teilnehmen können, besuchen und mit Advents- und Weihnachtsliedern erfreuen. Ich weiß aus Erfahrung, dass es für Kinder wichtig ist, Freude auch zu vermitteln.*

*Der Höhepunkt dieses Christenlehre-Jahres verspricht ein Musical-Projekt zu werden, an dem die Kinder (und viele Erwachsene) auch aus Sperenberg beteiligt sein werden. Geschichten des Alten Testaments werden dann auf der Bühne lebendig: gespielt, gesungen und getanzt.. Ich freue mich auf die Arbeit mit Ihren Kindern, bitte schicken Sie sie zur Christenlehre, denn Kinder sind die Zukunft unserer Kirche!*

*Ihre Katechetin Andrea Schmidt*

*Anmerkung: Zum Musical-Projekt siehe auch Seite 9!*

### *Aus dem Gemeindeleben*

## *Junge Gemeinde Dedelow zu Besuch in Sperenberg*

*Vom 1. bis 8. Juli 2004 besuchten 8 Jugendliche der Jungen Gemeinde Dedelow (Kirchenkreis Uckermark) die Kirchengemeinde Sperenberg. Das an*



*den Krümmen See angrenzende Pfarrgrundstück ist zum Zelten bestens geeignet. Mit den Fahrrädern ging es in die nähere Umgebung, u.a. auch zum Kloster Alexanderdorf. Den Gottesdienst am 4. Juli 2004 in Sperenberg gestalteten die Jugendlichen mit Orgelspiel, Liedern, Lesungen und einem Anspiel zur Predigt mit. Ein Höhepunkt war sicher die Draisinenfahrt von Zossen nach Jänickendorf und zurück. An diesem Tag waren alle so ge-*

*schaft, dass sie kaum noch Kraft zum Pizzaessen am Abend hatten. Beim Baden war das Sperenberger Wasser des Krümmen Sees dem tief grünen Wasser des Mellensees in Klausdorf unbedingt vorzuziehen. Nach einer schönen Woche traten die Jugendlichen vom Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt wieder die Heimreise an.*

## *Pfarrerin Heilgard Asmus ist neue Generalsuperintendentin des Sprengels Cottbus*



*Am 14. Juni 2004 wurde Heilgard Asmus in der Schlosskirche von Cottbus mit 21 Stimmen zur neuen Generalsuperintendentin des Sprengels Cottbus gewählt. Die neunköpfige Vorschlagskommission hatte dem Wahlkonvent des Sprengels Cottbus zwei Theologinnen für die Wiederbesetzung der Generalsuperintendentur Cottbus präsentiert. Der Wahlkonvent, der sich aus gewählten Mitgliedern der Landessynode, den Vorsitzenden der Kreissynoden sowie den Superintendentinnen und Superintendenten des Sprengels Cottbus zusammen setzt, hat sich für die 45jährige Pfarrerin und derzeitige Leiterin des Pastoralkollegs in Brandenburg an der Havel, Heilgard Asmus, entschieden.*

*Heilgard Asmus, seit 1979 mit dem Psychologen Frank Asmus verheiratet und Mutter eines Sohnes sowie zweier Töchter, hat an der Friedrich-Schiller-Universität Jena Theologie und Religionswissenschaften studiert und absolvierte danach ihr Vikariat in Brandenburg an der Havel in der Auferstehungsgemeinde. Ihre erste Pfarrstelle hatte Heilgard Asmus ebenfalls in Brandenburg an der Havel, an der St. Gotthardt-Gemeinde, inne. Während ihrer Pfarrdienstzeit ist sie ebenfalls tätig gewesen als Krankenhausseelsorgerin im Klinikum Brandenburg sowie als Dozentin für Seelsorge im Bildungswerk, Bereich Katechetische Ausbildung. Seit September 1999 leitet sie im Bildungswerk der Landeskirche das Pastoralkolleg in Brandenburg an der Havel. Das Pastoralkolleg ist zuständig für die Fortbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern.*

*Im Rahmen ihrer Tätigkeit war Heilgard Asmus intensiv beteiligt an der Verfassung der "Leitlinien kirchlichen Handelns in missionarischer Situation" sowie am Leitbild "Pfarrerinnen und Pfarrer als Beruf". Heilgard Asmus hat sich im Bereich der Seelsorge und in der Begleitung von Seelsorgerinnen und Seelsorgern weitergebildet.*

*Eine neue Aufgabe von Heilgard Asmus besteht darin, den Konvent der Superintendentinnen und Superintendenten zu leiten. Vor allem wird sie Seelsorgerin der Pfarrerinnen und Pfarrer sowie kirchlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Sprengel sein. Amtsinhaber haben das Recht zur Ordination und die Verpflichtung zur Generalkirchenvisitation. Der Sprengel umfasst neun Kirchenkreise und zählt etwa 196.000 Gemeindemitglieder.*

**E V A N G E L I S C H E      G O T T E S D I E N S T E      I N**  
**SONNTAG IM JAHRESKREIS** **SPERENBERG 10:30 UHR**

<b>05. September</b>	<b>13. So. n. Trinitatis</b>	<b>Pfr. Hemmerling Fr. Malzo</b>
<b>12. September</b>	<b>14. So. n. Trinitatis</b>	<b>Pfr. Hemmerling      Taufe ---</b>
<b>19. September</b>	<b>Erntedankfest</b>	<b>Pfr. Hemmerling      AM Kant. Borleis, Chor</b>
<b>26. September</b>	<b>16. So. n. Trinitatis:</b>	<b>Sie sind alle herzlich zur Goldenen Anschließend "Kirchen-Kaffee"</b>
<b>03. Oktober</b>	<b>17. So. n. Trinitatis:</b>	<b>Wir sind zu Gast in unserer Partner-</b>
<b>10. Oktober</b>	<b>18. So. n. Trinitatis</b>	<b>Pfr. Thimme und Musikerin aus Baruth</b>
<b>17. Oktober</b>	<b>19. So. n. Trinitatis</b>	<b>Pfr. Hemmerling ---</b>
<b>24. Oktober</b>	<b>20. So. n. Trinitatis</b>	<b>Pfr. Hemmerling Kantor Borleis</b>
<b>31. Oktober</b>	<b>Reformationstag:</b>	<b>Sie sind alle herzlich zum Regional- Anschließend "Kirchen-Kaffee"</b>
<b>07. November</b>	<b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</b>	<b>Pfr. Hemmerling Fr. Malzo</b>
<b>14. November</b>	<b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</b>	<b>Pfr. Hemmerling ---</b>
<b>17. November</b>	<b>Buß- und Betttag</b>	<b>→ → →</b>
<b>21. November</b>	<b>Ewigkeitssonntag (mit Gedenken an die Verstorbenen)</b>	<b>Pfr. Hemmerling      AW Kant. Borleis, Chor</b>
<b>28. November</b>	<b>1. So. im Advent</b>	<b>Pfr. Hemmerling ---</b>
<b>05. Dezember</b>	<b>2. So. im Advent</b>	<b>Pfr. Hemmerling ---</b>

**AW: ABENDMAHL MIT WEIN**

**AM: ABENDMAHL MIT MOST**

**Ä N D E R U N G E N**

# DER KIRCHENGEMEINDE SPERENBERG

**KLAUSDORF 09:00 UHR**

**WEITERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN**

**Pfr. Hemmerling  
Fr. Malzo**

---

---

**Pfr. Hemmerling  
Kant. Borleis, Chor AM**

**Rehagen 14:00 Uhr:**

**Pfr. Hemmerling  
Fr. Malzo AM**

---

**Konfirmation mit Abendmahl (AW) um 14:00 Uhr in Sperenberg eingeladen.  
(um Kuchenspenden wird gebeten)**

**Gemeinde in Wollbach – deshalb findet kein Gottesdienst statt.**

---

**Pfr. Thimme  
und Musikerin aus Baruth**

---

---

**Pfr. Hemmerling  
Kantor Borleis**

**Gottesdienst mit Abendmahl um 14:00 Uhr in Sperenberg eingeladen.  
(um Kuchenspenden wird gebeten)**

---

**Pfr. Hemmerling  
Fr. Malzo**

---

**Sperenberg 17:00 Uhr: Pfr. Hemmerling  
---**

**Pfr. Hemmerling  
--- AM**

---

**14:00 Uhr: Ökumenisches Gebet auf dem Friedhof  
Kummersdorf-Alexanderdorf**

---

**Pfr. Hemmerling  
---**

---

**16:00 Uhr Konzert in der Kirche Sperenberg  
mit dem Chor "Canto ergo sum"**

---

**BITTE BEACHTEN SIE DIE AUSHÄNGE UND DIE ABKÜNDIGUNGEN IM GOTTESDIENST!**

---

**V O R B E H A L T E N !**

# UNSERE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN



## **Christenlehre mit Katechetin Andrea Schmidt**

Sperenberg: Donnerstags 15:00 Uhr (1.-6.Klasse)  
Klausdorf u. Rehagen: z.Zt. Unterricht in Sperenberg

## **Religionsunterricht an der Grundschule Sperenberg**

Klasse 1+2: Dienstags in der 5. Stunde  
Klasse 3+4: Dienstags in der 6. Stunde  
Klasse 5+6: Dienstags (14tägig) in der 7.+8.Stunde



## **Konfirmandenunterricht (7.+8. Klasse)**

Sperenberg:	Donnerstags 16:30	Gruppe 1
	Freitags 16:30	Gruppe 2

## **Junge Gemeinde**

Treffpunkt für junge Christen (ab 9.Klasse) und ihre Freunde  
Sperenberg: Freitags 19.30 Uhr  
Termine: 10.09., 24.09., 22.10., 12.11., 26.11.



## **Gemeindekreis Klausdorf**

Für Senioren, Vorruheständler und andere Interessierte  
Mi, 22.09.04 14.00 Uhr Gemeindezentrum Klausdorf  
Mi, 20.10..04 14.00 Uhr Gemeindezentrum Klausdorf  
Mi, 10.11.04 14.00 Uhr Gemeindezentrum Klausdorf  
*Für Kaffee/Tee ist gesorgt.  
Um Kuchenspenden wird jeweils gebeten.*

## **Frauenkreis Sperenberg**

Mo, 20.09.04 14:00 Uhr Pfarrhaus Sperenberg  
Mo, 18.10.04 14:00 Uhr Pfarrhaus Sperenberg  
Mo, 15.11.04 14:00 Uhr Pfarrhaus Sperenberg

## **Bastelkreis**

Sperenberg: Mittwochs 19:30  
Erster Termin: 08.09.2004



## **Chor**

Sperenberg Donnerstags 19:30  
*Jeden Donnerstag sind Sangesfreudige eingeladen, in unserem vierstimmigen Chor mitzusingen. Wir üben einfache Chorsätze, um Gottesdienste mitzugestalten und Chorkonzerte zu geben. Geleitet wird der Chor von Kantor Borleis aus Teupitz (Tel.: 033766 / 41937).*

## Veranstaltungen unserer Gemeinde und unserer Region

### Gemeindefahrt zur Partnergemeinde nach Wollbach vom 01. bis 04. Oktober

*Wir besuchen die Wollbacher Gemeinde anlässlich des 40-jährigen Bestehens unserer Freundschaft. Die Fahrt mit dem Bus ist sehr preisgünstig und –nicht nur deshalb– ist der Bus gut besetzt. Interessenten können aber dennoch nachfragen, wir werden auch kurzfristig versuchen, Ihnen eine Teilnahme zu ermöglichen.*

### Goldene Konfirmation

*Der Festgottesdienst findet am 26. September um 14:00 in der Kirche Sperenberg statt. Alle Konfirmanden des Jahres 1954 sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Sperenberg an.*

### Regionalgottesdienst in Sperenberg

*Regionalgottesdienste sollen zukünftig regelmäßig unser kirchliches Leben bereichern. Abwechselnd werden wir in Orten unserer Region gemeinsam feiern und uns näher kennen lernen.*

*Der nächste Regionalgottesdienst findet am Reformationstag um 14:00 in Sperenberg statt. Bitte nehmen Sie zahlreich teil, wenn wir Gäste aus den anderen Gemeinden unserer Region empfangen werden!*

### Chorkonzert des Chores "Canto ergo Sum"

*Im Jahr unserer 250-Jahr-Feier in Sperenberg hat er uns schon einmal erfreut: der gemischte Chor unter der Leitung des renommierten Chorleiters Wolfgang Roterberg. Auszugsweise zitieren wir eine Sperenbergerin:*

*Schon Ihr Gesang beim Einmarsch verhiess viel Gutes - diese Art eines Chores, zu erscheinen, hatte ich noch nicht erlebt und sie war sehr wirkungsvoll. Unglaublich, dass Ihr Chor erst ein Jahr besteht! Er ist von einer solchen Geschlossenheit, ein Meister der leisen Töne, aber auch ungemein kraftvoll. Sie "malen" mit Tönen.*

*Ich möchte Ihnen ein großes Kompliment machen und Sie zu Ihrem hervorragenden Chorleiter beglückwünschen. Ihm und dem gesamten Chor wünsche ich Gesundheit und noch viel Freude beim Schaffen schöner Klang-"Gemälde".*

*Wir freuen uns sehr, diesen so erfrischenden wie erfolgreichen Chor aus Berlin und Umgebung am 2. Advent um 16:00 Uhr erneut in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.*

### Musical-Projekt

*Die Kirchengemeinden Baruth, Groß-Zischt, Paplitz, Sperenberg und Wünsdorf planen ein großes Musical-Projekt, bei dem "Das große Bibelbilderbuch" von Kees de Kort für die Bühne umgesetzt werden soll. Christenlehrekinder spielen die Geschichten aus dem Alten Testament von der Schöpfung bis zum Auszug aus Ägypten. Eine Band wird die Geschichten musikalisch begleiten. Auch Ihre Mitarbeit ist gefragt, denn für dieses Projekt werden viele Erwachsene gebraucht, z.B. zum*

*Bühnenbau oder zur Anfertigung von Kostümen. Es wäre ganz toll, wenn auch Sie sich mit einbringen könnten. Das Musical soll im nächsten Jahr in Baruth, Sperenberg und Wünsdorf aufgeführt werden und, wenn alles klappt, auch beim Evangelischen Kirchentag in Hannover. Wenn Sie Lust haben mitzuwirken und Interesse an unserem Projekt finden, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Katechetin Andrea Schmidt.*

## Aktuelles aus den Gemeinden im Kirchenkreis Zossen

### 45 Jahre Posaunenchor Blankenfelde

*Wann? Am 11. September 17:00 Uhr*

*Wo?: Dorfkirche Blankenfelde*

*Festveranstaltung mit Bläserkonzert für alle Freunde der Posaunenmusik.*



## Aus den Kirchenbüchern

### Getauft wurde

- *Oskar Valentin Maute aus Berlin in Klausdorf*

### Kirchlich getraut wurden

- *Guido Zywotteck aus Sperenberg und Simone Roeske aus Köln in Sperenberg*

### Einen Gottesdienst zur Eheschließung haben gefeiert

- *Dominik Spaeth aus Ludwigsfelde und Heike Steinkraus aus Klausdorf in Sperenberg*

### Kirchlich bestattet wurden

- *Elisabeth Golisch, geb. Struck, aus Zossen, früher Rehagen, 96 Jahre*
- *Werner Hagedorn aus Sperenberg, 80 Jahre*
- *Erna Doege, geb. Jachalke, aus Klausdorf, 94 Jahre*
- *Ursula Görlich, geb. Glau, aus Luckenwalde, früher Sperenberg, 83 Jahre*
- *Erna Bauer, geb. Kitzing, aus Saalow, 92 Jahre*
- *Martha Meißner, geb. Müller, aus Klausdorf, 80 Jahre*

# Gemeindekirchgeld 2004

*Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuern über das Finanzamt entrichten, werden auch in diesem Jahr um ein freiwilliges Gemeindekirchgeld gebeten, das zu 100 % für gemeindeeigene Aufgaben verwendet wird.*

*Das Gemeindekirchgeld wird für verschiedene Aufgaben der Kirchengemeinde (Bauaufgaben, Gemeindegliederarbeit, Kinder- und Jugendarbeit) verwendet.*

*Als Richtwert für den Jahresbetrag gelten 5 % der Januareinkünfte (z.B. Rente). Die folgende Tabelle kann Ihnen helfen, den von Ihnen erbetenen Betrag zu ermitteln:*

<i>Januarrente</i>	<i>Jahresbetrag Gemeindekirchgeld</i>
<i>300,- €</i>	<i>15,00 €</i>
<i>500,- €</i>	<i>25,00 €</i>
<i>750,- €</i>	<i>37,50 €</i>
<i>1.000,- €</i>	<i>50,00 €</i>

*Sie können das Gemeindekirchgeld bezahlen:*

*1. Barzahlung im Pfarramt oder bei den bekannten Sammlern*

*2. Überweisung an: Kirchenkreisverband Süd  
Konto 53180, BLZ 10060237, EDG Berlin  
Verwendungszweck: GKG Sperenberg  
Bitte unbedingt auch Ihren Namen angeben.*

*- Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung! -*

**SIE ERREICHEN UNS:**

**PFARRAMT SPERENBERG:** Pfarrer Andreas Hemmerling  
Karl-Fiedler-Straße 14, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)  
Tel: 033703 / 7216, Fax: / 68519  
eMail: [andreas.hemmerling@kkzossen.de](mailto:andreas.hemmerling@kkzossen.de)

**KATECHETIN:** Frau Andrea Schmidt  
Brandenburgische Straße 8, 15838 Wünsdorf  
Tel: 033702 / 600299

**KANTOR:** Jörg Borleis  
Kirchstraße 15, 15755 Teupitz  
Tel: 033766 / 41937

**GEMEINDEKIRCHENRAT:** Dr.-Ing. Axel Roth (Vorsitzender)  
Bahnhofstraße 16B, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)  
Tel: 033703 / 70900, eMail: [d.a.r@gmx.net](mailto:d.a.r@gmx.net)

**Unsere Bankverbindung: Ev. Darlehensgenossenschaft e.G. Berlin (EDG-BERLIN) BLZ 10060237 Konto 53180  
Bitte bei allen Einzahlungen unbedingt unter Verwendungszweck – KiGe Sperenberg – angeben!**

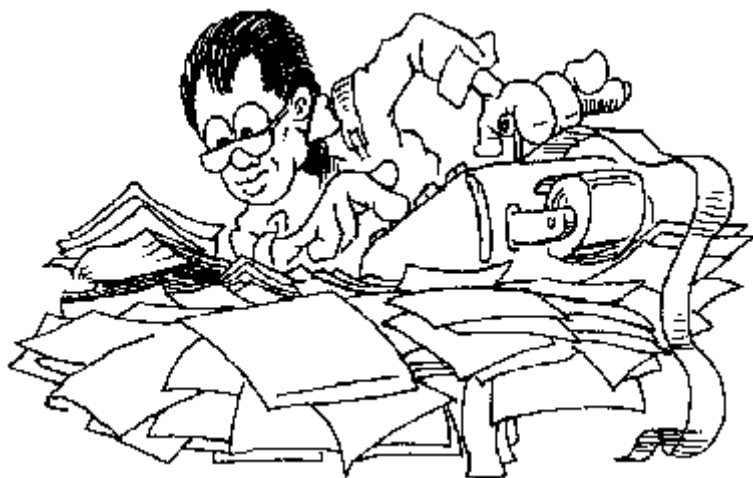
# Aufarbeitung der Gemeindegliederkartei

*Liebe Gemeindeglieder,*

*gegenwärtig sind wir dabei, die Gemeindegliederkartei unserer Kirchengemeinde auf den aktuellen Stand zu bringen. Beim Vergleich unseres Datenbestandes mit dem des Kirchlichen Rechenzentrums in Hamburg fiel auf, dass viele Gemeindeglieder, die bei uns selbstverständlich erfasst sind, im dortigen Datenbestand fehlen.*

*Warum ist es für uns so wichtig, dass auch die Daten in Hamburg stimmen? Weil die finanziellen Zuwendungen, die unsere Gemeinde von der Landeskirche bekommt, nach der Anzahl der im Hamburger Rechenzentrum gemeldeten Gemeindeglieder bemessen werden. Jedes dort nicht erfasste Gemeindeglied bedeutet also automatisch einen finanziellen Verlust für unsere Kirchengemeinde.*

*Wie können wir erreichen, dass der Datenbestand des Rechenzentrums berichtigt wird? Leider gibt es nur einen Weg, nämlich den über die Berichtigung des Religionsvermerks im Klausdorfer Einwohnermeldeamt, da das Rechenzentrum ausschließlich dessen Meldedaten in einem automatisierten Verfahren übernimmt. Wer also im Einwohnermeldeamt nicht als evangelisch gemeldet ist, wird auch in Hamburg nicht als evangelisch erfasst.*



*Aus diesem Grunde haben wir einige Gemeindeglieder gebeten, die zum Teil seit vielen Jahren zu unserer Gemeinde gehören, die Berichtigung des Religionsvermerks zu beantragen. Wir hoffen sehr auf Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis, damit wir möglichst bald die Gemeindegliederkartei wieder auf dem aktuellen Stand haben. Dies ist zum Beispiel die Voraussetzung dafür, den Gemeindebrief zukünftig jedem evangelischen Haushalt regelmäßig zukommen zu lassen.*

*Sollten uns bei der Bearbeitung der vielen Daten Fehler unterlaufen sein, bitten wir herzlich um Nachsicht.*

**Impressum:** Kirche aktuell. Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Sperenberg.  
Herausgegeben im Auftrag des GKR Sperenberg von Axel Roth (Tel.: 033703 / 70900).  
Druck: Süsselbeck Werbung (Tel.: 033703 / 7568).